



Siemens auf der HMI 2009 (Foto: Triad)

Standgestaltung und Mediatektur

Unter dem Leitthema „Answers for Industry“ realisierte Triad Berlin auf der Hannover Messe 2009 für die Siemens AG einen 3.400 Quadratmeter großen Messestand. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit für die Hannover Messe 2008 war Triad Berlin neben der Architektur des Messestandes erstmals auch für die komplette Medienproduktion verantwortlich.

Die Messearchitektur kommunizierte die Branchenkompetenz von Siemens im Bereich „Motion, Drive & Automation“. Die offene Architektur ermöglichte eine schnelle Orientierung und leitete die Besucher direkt ins Zentrum des Standes. Dort präsentierte die Siemens Drives Allee, die über die Länge des ge-

samten Standes verlief, anhand von Exponaten das gesamte Antriebs-Portfolio von Siemens.

Herausragendes Merkmal war das Zusammenspiel von Architektur und Medien zur Mediatektur. Als Blickfang fungierten dabei drei Medialifter mit 6 x 3 Meter großen LED-Flächen. Über eine Hubvorrichtung ließen sich diese auf rund 9 Meter Höhe anheben und zogen bereits aus der Ferne die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.

Die Bespielung der Medialifter korrespondierte mit der Architektur und Lichtinszenierung des Standes. Das Grundmodul der Architektur, der Kubus, wurde vom Motion Design aufgenommen und gestalterisch weitergeführt. Die Filme thematisierten die internationale Ausrich-

tung des Weltkonzerns und stellten Siemens als Systemanbieter in zahlreichen Branchen vor.

Hinterleuchtete Kuben strukturierten die Rückwand des Messestandes. Die Raumskulptur als Momentaufnahme einer dynamischen Bewegung sollte dem Messestand Kraft und Ausdruck verleihen. Eine differenzierte Lichtsteuerung ermöglichte eine direkt auf die Produktpräsentation und die Medienbespielung abgestimmte Choreografie.

Triad Berlin war verantwortlich für Masterplanung, Architektur, Design, Medienproduktion, Ausführungsplanung sowie für die Bauleitung vor Ort.

INFO: www.triad.de